

**Fachspezifische Prüfungsordnung für
den Masterstudiengang „Epidemiologie“
an der Universität Bremen**

Vom 26. April 2023

Der Fachbereichsrat des Fachbereiches 11 (Human- und Gesundheitswissenschaften) hat auf seiner Sitzung am 26. April 2023 gemäß § 87 Satz 1 Nummer 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Februar 2023 (Brem.GBl. S. 68), folgende Prüfungsordnung beschlossen:

Diese fachspezifische Prüfungsordnung gilt in Verbindung mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnungen für Masterstudiengänge (AT MPO) an der Universität Bremen vom 27. Januar 2010 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1

Studienumfang und Abschlussgrad

(1) Für den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs „Epidemiologie“ sind insgesamt 120 Leistungspunkte (Credit Points = CP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) zu erwerben. Dies entspricht einer Regelstudienzeit von 4 Fachsemestern.

(2) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung wird der Abschlussgrad

Master of Science
(abgekürzt M.Sc.)

verliehen.

§ 2

Studienaufbau, Module und Leistungspunkte

(1) Der Masterstudiengang „Epidemiologie“ wird als Masterstudium gemäß § 4 Absatz 1 AT MPO studiert.

(2) Das Studium gliedert sich wie folgt:

- Masterarbeit im Umfang von 30 CP;
- Pflichtmodule (ohne Modul Masterarbeit) im Umfang von 66 CP;
- Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 CP.

(3) Anlage 1 stellt den empfohlenen Studienverlauf dar, Anlage 2 regelt die zu erbringenden Prüfungsleistungen.

(4) Module werden als Pflicht- oder als Wahlpflichtmodule durchgeführt.

(5) Die im Studienplan vorgesehenen Pflicht- und Wahlpflichtmodule werden mindestens im jährlichen Turnus angeboten.

(6) Pflicht- und Wahlpflichtmodule werden in deutscher Sprache durchgeführt. Sie können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn ein alternatives deutschsprachiges Angebot wählbar ist.

(7) Die den Modulen jeweils zugeordneten Lehrveranstaltungen werden in den Modulbeschreibungen ausgewiesen.

(8) Lehrveranstaltungen werden gemäß § 6 Absatz 1 AT MPO durchgeführt. Weitere Lehrveranstaltungsarten können durch Entscheidungen des Rektorats spezifiziert werden.

§ 3

Prüfungen

(1) Prüfungen werden in den Formen gemäß §§ 8 ff. AT MPO und der Ordnung der Universität Bremen zur Durchführung elektronischer Prüfungen (DigiPrüfO UB/Digitalprüfungsordnung) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Der Prüfungsausschuss kann im Einzelfall auf Antrag einer Prüferin oder eines Prüfers weitere Prüfungsformen zulassen.

(2) Eine erneute Prüfung kann gemäß § 20 Absatz 4 AT MPO in einer anderen als der ursprünglich durchgeführten Form erfolgen.

(3) Bearbeitungsfristen und Umfang von Prüfungen werden den Studierenden zu Beginn des Moduls mitgeteilt.

§ 4

Anerkennung und Anrechnung

Die Anerkennung und Anrechnung von Leistungen erfolgt gemäß § 22 AT MPO in der jeweils gültigen Fassung.

§ 5

Zulassungsvoraussetzungen für Module

Außer im Rahmen des § 6 Absatz 3 gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen für Module.

§ 6

Modul Masterarbeit (inklusive Kolloquium)

(1) Das Modul Masterarbeit (inkl. Kolloquium) umfasst 27 CP und wird mit dem Kolloquium abgeschlossen.

(2) Das Begleitseminar zur Masterarbeit hat einen Umfang von 3 CP und schließt mit einer unbenoteten Leistung ab.

(3) Voraussetzung zur Anmeldung zur Masterarbeit ist der Nachweis von mindestens 60 CP.

(4) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 22 Wochen. Der Prüfungsausschuss kann auf begründeten Antrag eine einmalige Verlängerung um maximal 6 Wochen genehmigen.

(5) Die Masterarbeit wird als Einzel- oder als Gruppenarbeit mit bis zu 2 Personen erstellt. Bei einer Gruppenarbeit muss der Beitrag jedes einzelnen Gruppenmitglieds klar erkennbar, abgrenzbar und bewertbar sein.

(6) Die Masterarbeit wird in deutscher Sprache verfasst, sie kann auch in englischer Sprache eingereicht werden. Sie kann auch in Form eines Publikationsmanuskripts vorgelegt werden. Das Manuskript darf erst nach Abschluss der Bewertung im Masterstudiengang bei einer Zeitschrift, einem Verlag oder einer sonstigen Stelle eingereicht werden. Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss entscheiden, dass das Manuskript auch schon vor der Bewertung eingereicht werden darf.

(7) Zur Masterarbeit findet ein Kolloquium statt. Für Masterarbeit und Kolloquium wird eine gemeinsame Note gebildet. Die Masterarbeit fließt dabei mit 80 % und das Kolloquium mit 20 % in die gemeinsame Note ein, die Berechnung erfolgt gemäß § 16 Absatz 3 AT MPO in der jeweils gültigen Fassung.

§ 7

Gesamtnote der Masterprüfung

Die Gesamtnote wird aus den mit Leistungspunkten gewichteten Noten der Module gebildet. Unbenotete Module fließen nicht in die Berechnung ein.

§ 8

Geltungsbereich und Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt nach der Genehmigung durch die Rektorin oder den Rektor am 1. Oktober 2023 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2023/24 erstmals im Masterstudiengang „Epidemiologie“ ihr Studium aufnehmen.

(2) Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2023/24 begonnen haben, wechseln auf Antrag in die vorliegende Prüfungsordnung. Der Antrag ist bis zum 15. November 2023 beim zuständigen Prüfungsausschuss zu stellen. Über die Anerkennung erbrachter Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss nach individueller Sachlage.

(3) Die Prüfungsordnung vom 28. Mai 2014, zuletzt geändert am 11. Mai 2016, tritt zum 30. September 2026 außer Kraft. Studierende, die bis zum 30. September 2026 ihr Studium nicht beendet haben, wechseln in die vorliegende Prüfungsordnung. Über die Anerkennung von Prüfungsleistungen entscheidet der Prüfungsausschuss nach individueller Sachlage.

Genehmigt, Bremen, den 8. Mai 2023

Die Rektorin
der Universität Bremen

Anlagen

Anlage 1: Studienverlaufsplan des Masterstudiengangs „Epidemiologie“

Anlage 2: Module und Prüfungsanforderungen

Anlage 3: Weitere Prüfungsformen

Anlage 1: Studienverlaufsplan des Masterstudiengangs „Epidemiologie“

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für den Ablauf des Studiums dar. Module können von den Studierenden in einer anderen Reihenfolge besucht werden.

		Pflichtmodule, 66 CP				Wahlpflichtmodule, 24 CP	Masterarbeit, 30 CP		Σ 120 CP Semester- verlauf
1. Jahr	1. Sem.	EpiStat1, Epidemiologie und statistische Anwendungen, 9 CP	EpiProjekt1, Projektstudium Epidemio- logische Forschung – Grundlagen und Frage- stellung, 6 CP	FAFEpi, Forschungs- und Anwendungsfelder der Epidemiologie, 6 CP	EpiSkills, Skills Lab Epidemiologie, 9 CP				30
	2. Sem.	EpiStat2, Epidemiologische und statistische Methoden, 9 CP	EpiProjekt2, Projektstudium Epidemio- logische Forschung – Studiendesign und Instrumente, 9 CP			12 CP, gemäß Anlage 2.3.1			30
2. Jahr	3. Sem.	EpiStat3, Fortgeschrittene epidemiologische und statistische Methoden, 9 CP	EpiProjekt3 Projektstudium Epidemio- logische Forschung – Datenanalyse und Interpretation, 9 CP			12 CP gemäß Anlage 2.3.2			30
	4. Sem.						EpiBegleit, Begleitseminar zur Masterarbeit, 3 CP	EpiMaster, Modul Mas- terarbeit und Kolloquium, 27 CP	30

CP: Credit Points, Sem.: Semester

Anlage 2: Module und Prüfungsanforderungen

2.1: Masterarbeit (Master Thesis), 30 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englische Übersetzung	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
Epi Master	Modul Masterarbeit (inklusive Kolloquium)	Module Master Thesis (including Colloquium)	P	27	MP		PL: 2 SL: 0
Epi Begleit	Begleitseminar zur Masterarbeit	Accompanying Seminar for the Master Thesis	P	3	MP		PL: 0 SL: 1

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.2: Pflichtmodule (Compulsory Modules), 66 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englische Übersetzung	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
EpiStat1	Epidemiologie und statistische Anwendungen	Epidemiology and Statistical Applications	P	9	MP		PL: 1 SL: 0
EpiStat2	Epidemiologische und statistische Methoden	Epidemiological and Statistical Methods	P	9	MP		PL: 1 SL: 0
EpiStat3	Fortgeschrittene epidemiologische und statistische Methoden	Advanced Epidemiological and Statistical Methods	P	9	MP		PL: 1 SL: 0
FAFEpi	Forschungs- und Anwendungsfelder der Epidemiologie	Areas of Research and Practice in Epidemiology	P	6	MP		PL: 0 SL: 1
EpiSkills	Skills Lab Epidemiologie	Skills Lab Epidemiology	P	9	KP		PL: 1 SL: 1
Epi Projekt1	Projektstudium Epidemiologische Forschung – Grundlagen und Fragestellung	Project-based Learning of Epidemiological Research – Basics and Research Question	P	6	KP		PL: 0 SL: 3
Epi Projekt2	Projektstudium Epidemiologische Forschung – Studiendesign und Instrumente	Project-based Learning of Epidemiological Research – Study Design and Instruments	P	9	KP		PL: 1 SL: 2
Epi Projekt3	Projektstudium Epidemiologische Forschung – Datenanalyse und Interpretation	Project-based Learning of Epidemiological Research – Data Analysis and Interpretation	P	9	KP		PL: 1 SL: 1

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.3: Wahlpflichtmodule (Compulsory Elective Modules), 24 CP

2.3.1 Wahlpflichtbereich 1 (Compulsory Elective Modules Area 1), 12 CP

Es sind zwei Module im jeweiligen Semester gemäß Anlage 1 zu absolvieren.

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englische Übersetzung	Modultyp P/WP/W	CP	MPTP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
KlinPharm Epi	Klinische Epidemiologie und Pharmakoepidemiologie	Clinical Epidemiology and Pharmacoepidemiology	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0
EpiKuR	Kontext- und raumbezogene Epidemiologie	Contextual and Spatial Epidemiology	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0
EpiGV	Epidemiologie des Gesundheitsverhaltens	Epidemiology of Health Behaviour	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.3.2 Wahlpflichtbereich 2 (Compulsory Elective Modules Area 2), 12 CP

Es sind zwei Module im jeweiligen Semester gemäß Anlage 1 zu absolvieren.

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englische Übersetzung	Modultyp P/WP/W	CP	MPTP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
MonSur GBE	Monitoring, Surveillance und Gesundheitsberichterstattung	Monitoring, Surveillance, and Health Reporting	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0
SozialEpi	Sozialepidemiologie	Social Epidemiology	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0
MolEpi	Molekulare und genetische Epidemiologie	Molecular and Genetic Epidemiology	WP	6	MP		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

Anlage 3: Weitere Prüfungsformen

Portfolio: Das Portfolio umfasst Aufgaben, die zusammenfassend bewertet werden gemäß § 8 Absatz 8 AT MPO.